

Kegler holen Big Point

DJK Eichstätt gewinnt Krimi mit 5:3 MP bei Gut Holz Eberfing

Eberfing (rbm) Am 14. Spieltag in der Landesliga Süd reisten die Kegler der DJK Eichstätt zum vor ihnen liegenden Tabellennachbar Gut Holz Eberfing und gewannen den spannenden Krimi knapp mit 5:3 Mannschaftspunkten (MP) bei 3376:3372 Holz. Den Start an diesem Tag machten Gerhard Fischer und Capitano Andreas Niefnecker gegen Andreas Gattinger und Tobias Zahler. Fischer und Gattinger schenken sich nicht viel, jedoch hatte der Hausherr schlussendlich immer etwas die Nase vorne, ehe der Eichstätter sich den letzten Durchgang sicherte und hatte somit mit 1:3 Satzpunkten bei 509:526 das Nachsehen. Auf den Nebenbahnen war es umgekehrt und Niefnecker sicherte sich bereits nach drei Sätzen seinen Punkt. Am Ende gewann der Domstädter sein Duell souverän mit 3:1 SP bei überragenden 610:543 und brachte seine Farben bei 1:1 MP mit 50 Holz in Führung. Im Mittelabschnitt bekamen es Christian Niebler gegen Eric Kühberger und Jürgen Frey gegen Hubert Resch zu tun. Frey war ab Beginn neben der Spur und wurde bereits nach dem ersten Durchgang durch Christian Walz ersetzt. Walz fand vom Start weg in die Partie, hatte jedoch gegen den gut aufgelegten Resch mit 1:3 SP bei 525:586 das Nachsehen. Auf den Nebenbahnen zeigten Niebler und Kühberger Kegelsport vom Feinsten. Niebler gewann die ersten beiden Durchgänge, sein Widersacher die letzten beiden. Mit dem herausragenden Tagesbestwert von 615:592 setzte sich der Altmühltaler durch und so war bei 2:2 MP und einem geringen Vorsprung von 12 Holz noch für beide Teams alles drinnen. Das Schlussdrittel war wie meist in der Hinrunde wieder Benjamin Heigl und Stefan Spiegel, die es gegen Alois Kriesmair und Markus Lindner zu tun bekamen. Heigl gewann seine ersten beiden Durchgänge, ehe sein Kontrahent im dritten Abschnitt verletzungsbedingt von der Bahn musste und durch Helmut Schütz ersetzt wurde. Dies änderte nichts an der Dominanz und der Eichstätter gewann klar mit 4:0 SP bei 565:513. Mitspieler Spiegel hatte es mit einer wesentlich unangenehmeren Aufgabe zu tun, da sein Widersacher Lindner groß aufspielte (1:3 bei 552:612) und die gewonnenen Holz von Heigl gleich immer wieder abzwackte. Dadurch entwickelte sich eine überaus spannende und an Dramatik nicht zu überbietende Schlussphase, in der sich beide Teams nichts schenken. Schlussendlich war am Ende des Tages das Glück auf der Seite der Rot-Weißen und sie konnten den knappen Vorsprung von nur 4 Holz über die Ziellinie retten. Mit diesem wichtigen Sieg zogen die Domstädter mit den Eberfingern in Sachen Tabellenpunkten gleich und durch die bisher mehr erzielten Mannschaftspunkte sogar vorbei und klettern auf den siebten Platz, wobei Platz fünf auch nur noch einen Punkt entfernt ist.



Mit seiner sehr guten Leistung im Startpaar mit 610 Holz legte der Eichstätter Kapitän Andreas Niefnecker einen Grundstock für den knappen und sehr wichtigen 5:3-Auswärtserfolg (3376:3372 Holz) beim direkten Konkurrenten Gut Holz Eberfing.